

FAHRPLAN WANDERBUS

Mit Tourenvorschlägen



kostenlos
mit inklusivCard
und Gästekarte

Kontakt
Achental Tourismus gKU
Hauptstr. 71
83246 Unterwössen
Tel: 08641 / 59791-0
www.achental.com

Tourist-Info Reit im Winkl
Dorfstr. 38
83242 Reit im Winkl
Tel: 08640 / 80020
www.reitimwinkl.de

Nicht vergessen: Lieblingsfoto teilen auf:

Impressum
Kartographie: green-solutions GmbH & Co. KG
Kartengrundlage ©OpenStreetMap contributors

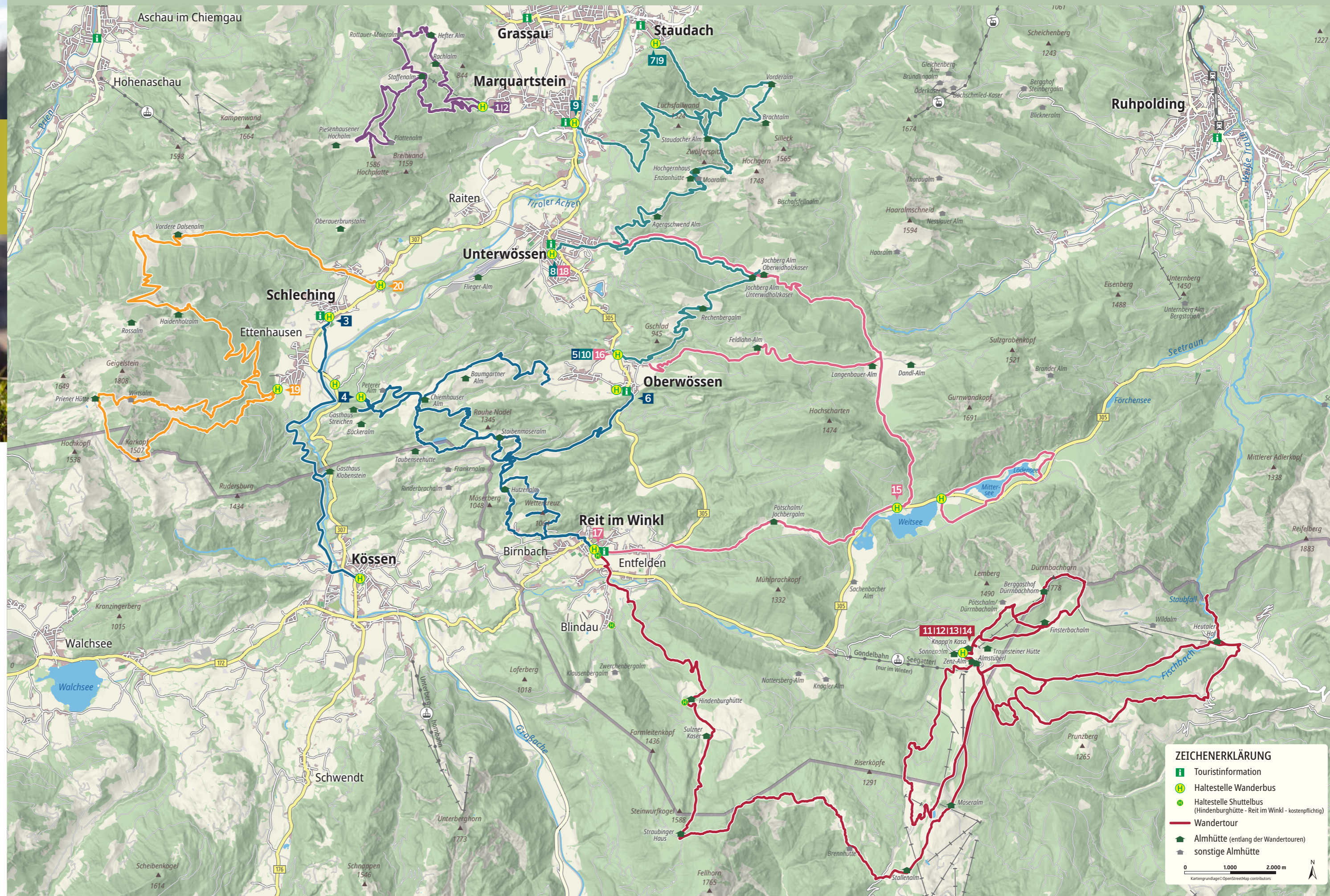
Bilder: Achental-Tourismus, Tourist-Info Reit im Winkl, Richard Scheurecker, Eisele Hein, Wolfgang Ehn, Foto Stockklauer, Almstüberl, © DB AG, Rudi Schedl, Plafinger Sabine, Susanne Meier

Druck: F&W Druck- und Mediencenter GmbH
Stand: Mai 2026
Alle Angaben ohne Gewähr

Achtung: Notrufnummer (Europas)
Attention: Emergency telephone number (Europe) **112**

ALPINES NOTSIGNAL
• Hör- oder sichtbares Zeichen/Rufen, sechs Mal innerhalb einer Minute
• Signal jeweils nach einer Minute Pause wiederholen
• Antwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute

ALPINE AUSKUNFTSTELLEN
Deutschland: Alpine Auskunft des DAV +49 89 294940
Österreich: Alpine Auskunft des OeAV +43 512 587828



Fahrplan Wanderbus vom 25.05.26 - 04.10.26 DB RVO LINIE 9504

Ziel	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
	Hochplatte	Streichenkirche	Hochgern	Winklmoos-Alm	Weitsee	Geigelstein	Winklmoos-Alm	Geigelstein	Winklmoos-Alm	Geigelstein	Winklmoos-Alm	Geigelstein	Winklmoos-Alm	Geigelstein
Geigelsteinbahn	Hinfahrt	Rückfahrt	Hinfahrt	Rückfahrt	Hinfahrt	Rückfahrt	Hinfahrt	Rückfahrt	Hinfahrt	Rückfahrt	Hinfahrt	Rückfahrt	Hinfahrt	Rückfahrt
Abzw. Mühlau												17:20		
Marquartstein Rathaus			08:45				08:45						08:45	
Chiemgau Klinik													08:48	
Abzw. Raiten													08:52	
Mettenham													08:55	
Unterwössen Altes Bad			08:50				08:50							08:55
Brem			08:58				08:58							
Feuerwehrhaus Oberwössen			09:00				09:00							
Reit im Winkl Tourist-Info			09:15				09:15				08:45			
Seegatterl							09:25							
Winklmoos-Alm							09:35	17:20						17:20
Weitsee Badeplatz										17:20				
Weitsee/Röthelmoos										17:22				
Seegatterl							17:29			17:25				
Reit im Winkl Tourist-Info					08:45		17:39		17:35					17:40
Feuerwehrhaus Oberwössen	08:45				09:00		17:54		17:50	09:00				09:20
Brem	09:00				09:03		17:56		17:52	09:03				
Unterwössen Altes Bad	09:11				09:11		18:04		18:00	09:11				
Veranstaltungszentrum Kaiserwinkl		09:25	17:20											
Schlechting Schule		09:35												18:00
Mettenham														18:05
Abzw. Raiten														18:08
Chiemgau Klinik														18:12
Streichen Kirche Wanderparkplatz		09:45	17:40											
Schlechting Schule			17:50											09:00
Marquartstein Rathaus			18:00											
Unterwössen Altes Bad			18:05											
Brem			18:13											
Feuerwehrhaus Oberwössen			18:15											
Reit im Winkl Tourist-Info	08:45		18:25											
Feuerwehrhaus Oberwössen	09:00													
Brem	09:03													
Unterwössen Altes Bad	09:11													
Marquartstein Rathaus	09:15				09:15		18:09		18:05	09:15	17:35			18:15
Wanderparkplatz Mühlwinkl				09:28	17:20									
Marquartstein Rathaus					17:30			08:45						
Unterwössen Altes Bad					17:35			08:50				17:45		
Hochplattenbahn Marquartstein	09:22	17:20												
Marquartstein Rathaus		17:25												
Unterwössen Altes Bad		17:30												
Brem		17:38				17:42		08:58				17:52		
Feuerwehrhaus Oberwössen		17:41				17:45		09:00				17:55		
Reit im Winkl Tourist-Info		17:55				18:00		09:15				18:10		
Seegatterl								09:25						
Weitsee/Röthelmoos								09:30						
Weitsee Badeplatz								09:32						
Abzw. Mühlau												09:25		
Geigelsteinbahn												09:30		
Winklmoos-Alm														09:40

Einkehrmöglichkeiten „Almen & Hütten“

- 1 Agergschwend-Alm | Tel. 08641 8481
- 2 Almstüberl | Tel. 08640 8616
- 3 Baumgartner Alm | Tel. 0171 9578901
- 4 Bäcker Alm | Tel. 0171 9616013
- 5 Brachtalm | Tel. 0176 23268218
- 6 Chiemhauser Alm | Tel. 08649 1354
- 7 Dandl-Alm | Tel. 08663 5723
- 8 Berggasthof Dürrnbachhorn | Tel. 08640 8148
- 9 Enzianhütte | Tel. 0174 7977400
- 10 Feldlahn-Alm | Tel. 0160 97767727
- 11 Finsterbach-Alm | Tel. 08663 5941
- 12 Flieger-Oim | Tel. 0151 21221432
- 13 Haidenholzalm | Tel. 08649 316
- 14 Hefteralm | Tel. 0171 5266145
- 15 Heutaler Hof | Tel. 0043 6589 8220
- 16 Hindenburghütte | Tel. 0171 5437923
- 17 Hochgernhaus | Tel. 0175 7875755
- 18 Hutzenalm | Tel. 0049 8640 8910
- 19 Jochbergalm Oberwöldholzkaser | Tel. 0170 4808240
- 20 Jochbergalm Unterwöldholzkaser | Tel. 08662 7938
- 21 Klobenstein Gasthaus | Tel. 0043 67655 31793
- 22 Langerbauer-Alm | Tel. 08663 309458
- 23 Möseralm | Tel. 0043 664 3812940
- 24 Piesenhausener Hochalm | Tel. 08641 592374
- 25 Pötschalm/Jochbergalm | Tel. 08640 8778
- 26 Priener Hütte | Tel. 08057 428
- 27 Rachlalm | Tel. 0151 67140147
- 28 Rechenbergalm | Tel. 0160 3543017
- 29 Rossalm | Tel. 08061 4710
- 30 Sonnenalm/Winklmoosalm | Tel. 08640 79720
- 31 Staffn-Alm | Tel. 08641 7740
- 32 Stallental | Tel. 0043 5353 5825
- 33 Staudacher-Alm | Tel. 0170 6320409
- 34 Stoibermöseralm | Tel. 08640 7979819
- 35 Straubinger Haus | Tel. 0043 5375 6429
- 36 Streichen Berggasthof
- 37 Sulzner Kaser | Tel. 08663-2488
- 38 Taubenseehütte | Tel. 0043 664 1246925
- 39 Traunsteiner Hütte | Tel. 08640 8140
- 40 Vorderalm | Tel. 0151 54948822
- 41 Vordere Dalsenalm | Tel. 08649 676
- 42 Zenz-Alm | Tel. 0170 9694620

Unsere Almen haben teilweise nicht jeden Tag geöffnet. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und Ruhetagen finden Sie auf unseren Websites.



Achental Tourismus – Tourismuspreise 2025

2025 wurde der Achental Tourismus für die gemeinsamen Schwendaktionen im Achental gleich doppelt ausgezeichnet: mit dem Sonderpreis für Nachhaltigkeit im Rahmen des ADAC Tourismuspreises sowie mit dem 2. Platz beim Deutschen Tourismuspreis. Diese Auszeichnungen unterstreichen den innovativen Ansatz, touristische Angebote aktiv mit Naturschutz und regionaler Wertschöpfung zu verbinden und dabei sowohl Gäste als auch Einheimische einzubeziehen.

Mit den Schwendaktionen schafft der Achental Tourismus ein besonderes Erlebnisformat, bei dem Urlaubsgäste gemeinsam mit Almbauern und Einheimischen auf den Almen mit anpacken. Dabei geht es vor allem um das Entfernen von aufkommendem Gehölz, die Pflege der Almflächen sowie kleinere Instandhaltungsarbeiten, die für den Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft unerlässlich sind. Ohne diese regelmäßige Pflege würden viele Almflächen verbuschen und langfristig ihren ökologischen und kulturellen Wert verlieren.

Für die Teilnehmenden eröffnet sich dabei ein intensiver und authentischer Einblick in die traditionelle Almwirtschaft. Sie erleben hautnah, wie viel Arbeit hinter der Pflege der Almen steckt, und gewinnen ein besseres Verständnis für die Herausforderungen der Almbauern. Gleichzeitig entsteht ein wertvoller Austausch: Gäste, Einheimische und Almbauern kommen ins Gespräch, teilen Erfahrungen und Perspektiven und lernen voneinander.



Gerade dieser soziale Aspekt macht die Schwendaktionen zu etwas Besonderem. Die Gäste werden aktiv in das Geschehen vor Ort eingebunden und können für einen Tag selbst Teil der Gemeinschaft werden. So wird der Gedanke des „Einheimischen auf Zeit“ erlebbar, nicht als bloßes Schlagwort, sondern als echte Erfahrung. Die Schwendaktionen leisten damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der einzigartigen Almlandschaft im Achental, sondern stärken auch das gegenseitige Verständnis und die Wertschätzung zwischen Gästen und Einheimischen nachhaltig.

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen zu den Schwendaktionen findet ihr hier:



Reit im Winkl - Genuss mit Herz und Herkunft

Reit im Winkl wurde 2024 vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus offiziell als „GenussOrt“ ausgezeichnet. Diese Ehrung erhalten Orte, die regionale Spezialitäten von hoher Qualität herstellen und diese für Verbraucherinnen und Verbraucher erlebbar machen.

- Zahlreiche Betriebe tragen zum kulinarischen Erlebnis bei:
- Bio Milchschaafhof Gstatler
 - Gut Steinbach
 - Zenzkaser
 - Bauernhof Café Widhölzl
 - Imkerverein Reit im Winkl
 - Stoaner Alm
 - Hindenburghütte
 - Hotel Restaurant Unterwirt
 - Heistracher Fischverkauf
 - Pretzner's
 - Winklmoos Sonnenalm
 - Festsaal

Diese Betriebe bieten eine Vielfalt an regionalen Produkten und kulinarischen Erlebnissen, die den GenussOrt Reit im Winkl auszeichnen. Mehr Infos und eine spannende Podcast Folge zum Thema Genuss gibt es hier:

Wandertouren entlang der Buslinie entdecken

Entlang der Haltestellen des Wanderbusses warten zahlreiche abwechslungsreiche Touren auf euch – von gemütlichen Familienwanderungen bis zu aussichtsreichen Gipfeln. In den Tourenportalen des Achental Tourismus und der Tourist Information Reit im Winkl findet ihr detaillierte Beschreibungen, Karten und Höhenprofile zu vielen Wanderungen entlang der Busroute.



Wanderbus Reit im Winkl | Wanderbus Achental



1 GIPFELWANDERUNG ZUR HOCHPLATTE

Marquartstein, Haltestelle Hochplattenbahn
 Erlebt eine abwechslungsreiche Bergwanderung mit herrlichen Ausblicken auf den Chiemsee und in die Alpen! Ab der Talstation der Hochplattenbahn führt ein zu meist schattiger Weg über bekannte Weitwanderwege wie die Via Alpina stetig bergauf. Vorbei an der Staffn-Alm führt der Rundweg ein Stück weiter Richtung Bergwälderlebnisweg und Hochplattengipfel. Man erreicht über den alten Plattenweg und anschließend über einen etwas anspruchsvolleren Anstieg den Gipfel – belohnt mit einem beeindruckenden Panorama bis tief hinein nach Österreich. Für den Rückweg wählt man die alternative Route über die Forststraße, die sanft über die Plattenalm zurück zur Talstation führt. Diese Rundtour vereint Naturerlebnis, sportliche Herausforderung und traumhafte Aussichten – ideal für geübte Wanderfreunde!



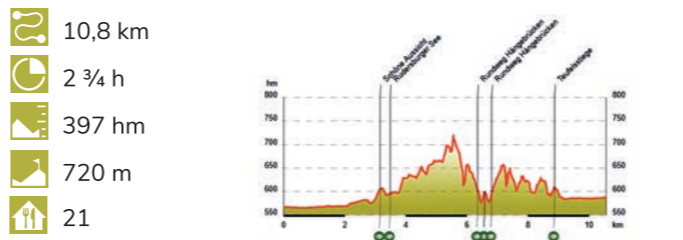
2 RUNDWEG ÜBER DIE GRASSAUER ALMEN AB TALSTATION HOCHPLATTENBAHN

Marquartstein, Haltestelle Hochplattenbahn
 Auf dem Weg zu den Grassauer Alm gehen wir ab der Talstation aufwärts immer in Richtung Rachlalm. Der Weg führt erst überwiegend im Wald, kreuzt die Trasse der Hochplattenbahn und die Sicht wird dann offener, bis man über ein freies Weidegebiet die bewirtete Rachlalm erreicht. Nördlich an der Hufnagelalm vorbei erreichen wir über einen schmalen Wiesenpfad die ebenfalls bewirtete Hefteralm. Über einen Waldweg abwärts erreichen wir den Strehtrumpf und können die schöne Aussicht auf Moor und Chiemsee genießen. Kurz nach dem Anwesen zeigt ein Schild in Richtung Hochplattenbahn. Der Weg führt durch den Wald und vorbei an der Zeppelinhöhe bis zu einem zu überquerenden Bach, an dem wir nach links abwärts in Richtung Talstation gehen, vorbei am Aussichtspunkt Chiemseeblick, am Märchen-Erlebnispark und am Schloß Niedermfels und dann zurück zum Ausgangspunkt.



3 SCHMUGGLERWEG NACH KÖSSEN

Schlechching, Haltestelle Schule
 Der Schmugglerweg entlang der Tiroler Ache ist ein abwechslungsreicher Weg für die ganze Familie. Er führt auf alten Pfaden durch eine beeindruckende Flusslandschaft, über zwei spektakuläre Hängebrücken und vorbei an Aussichtsplattformen, Wasserfällen und Gletschertöpfen. Kinder können an den Sandbänken am Klobenstein kreativ spielen, während Erwachsene den sagenumwobenen geklobenen Stein und die Wallfahrtskirche besuchen können. Natur, Spiel und Kultur vereinen sich zu einem abwechslungsreichen Erlebnis mit Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Klobenstein und Rückfahrt per Wanderbus ab Kössen.



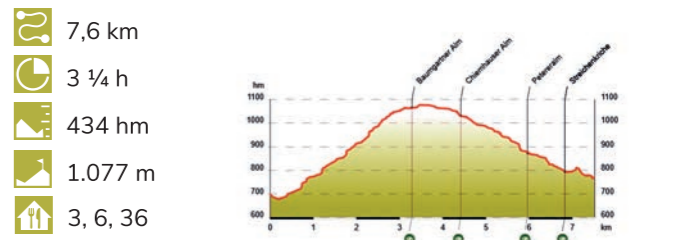
4 VON DER STREICHENKIRCHE NACH REIT IM WINKL

Schlechching, Haltestelle Streichenkirche
 Die Tour führt über die Chiemhauser Alm (Einkehrmöglichkeit) zum Kroatensteig (bei Nässe glitschig) zum Taubensee und weiter zur Stoibenmosealm, mit Blick zum Chiemsee. Über die Hutzenalm führt der Weg weiter nach Birnbach und zurück nach Reit im Winkl. Eine weitere Variante zu dieser Tour führt von der Chiemhauser Alm in Richtung Luftbodensteig und direkt zur Stoibenmosealm. Weiter Richtung Hutzenalm, davor links abbiegen und zum Wetterkreuz wandern. Ein Genuss ist der Ausblick auf ein herrliches Bergpanorama. Über den Weg Nr. 31 oder 32 geht die Tour zurück nach Reit im Winkl.



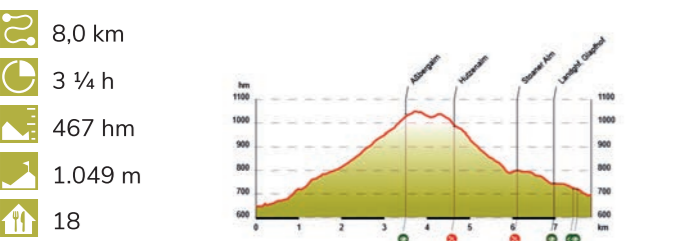
5 ÜBER DIE CHIEMHAUSER-ALM ZUR STREICHENKIRCHE

Oberwössen, Haltestelle Brem oder Feuerwehrhaus
 Vom Wanderparkplatz führt der gemütliche Weg Nr. 92 an der aussichtsreich gelegenen Wegmännalm vorbei bis zur Wegkreuzung Rextmoos. Hier wendet ihr euch nach links und könnt nach ca. 150 m links einen Abstecher zur Baumgartner Alm machen. Sonst geht es geradeaus an der Häusleralm vorbei über herrliche Almböden zur Chiemhauser Alm. An dieser Einkehr vorbei geht es wenige Meter abwärts, wo ihr auf den von Schleching, Achberg und der Streichenkirche heraufkommenden Weg trefft. Dieser Weg führt an der Donaueralm vorbei und bevor man die Haideralm erreicht, zweigt man links ab zur Peterer Alm und in Richtung Streichen. Über das Almgelände der Ulmenaualm erreicht man bald die Streichenkirche St. Servatius mit ihrem berühmten gotischen Altar. Von der Streichenkirche führt der Wanderweg Nr. 15 hinunter zum Parkplatz Streichen, wo sich die nächste Wanderbus-Haltestelle befindet.



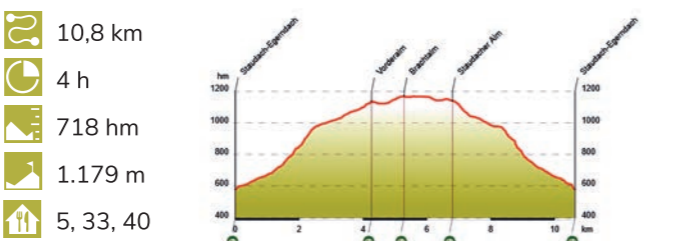
6 ÜBER ASSBERG- UND HUTZENALM NACH REIT IM WINKL

Oberwössen, Haltestelle Feuerwehrhaus OW
 Von dem Feuerwehrhaus Oberwössen aus folgt ihr für etwa 10 Minuten der Deutschen Alpenstraße in Richtung Reit im Winkl. An einem kleinen Parkplatz auf der rechten Seite beginnt die Forststraße (Weg Nr. 9), die euch gleichmäßig ansteigend, am Kletterfelsen „Auerwand“ vorbei, zur Aßbergalm bringt. Kurz danach gabelt sich der Weg. Hier folgt man der Beschilderung „Hutzenalm“ nach links. Nach einer Stärkung in der Hutzenalm beginnt man mit dem Abstieg nach Reit im Winkl über den Ortsteil Birnbach. Von Reit im Winkl könnt ihr dann mit dem Wanderbus wieder zurück nach Oberwössen fahren.



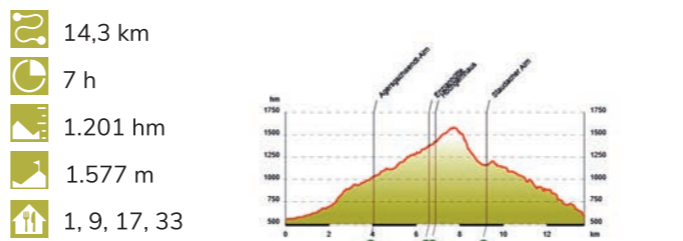
7 RUNDWEG VORDERALM - BRACHTALM - STAUDACHER ALM

Staudach-Egerndach, Haltestelle Mühlwinkl
 Diese abwechslungsreiche Bergwanderung startet am Wanderparkplatz Mühlwinkl. Entlang des Alpbachs geht es durch eine wilde Schlucht und schattigen Bergwald stetig bergauf. Mehrfach queren Holzbrücken den rauschenden Wildbach mit seinen Wasserfällen. Nach einem kurzen, steilen Anstieg erreichen wir die Vorderalm auf einem sonnigen Hochplateau mit traumhaftem Blick auf den Hochgern. Weiter führt der Weg zumeist auf Holzstegen über eine Almwiese zur Brachtalm und schließlich durch Bergwald zur aussichtsreich gelegenen Staudacher Alm – umrahmt von den Nordhängen des Hochgermassivs und des Zwölfersitzes. Mit etwas Glück kann man dort sogar Gämsen beobachten. Der Rückweg führt über eine Forststraße und später den bekannten Weg entlang des bekannten Alpbachs zurück ins Tal.



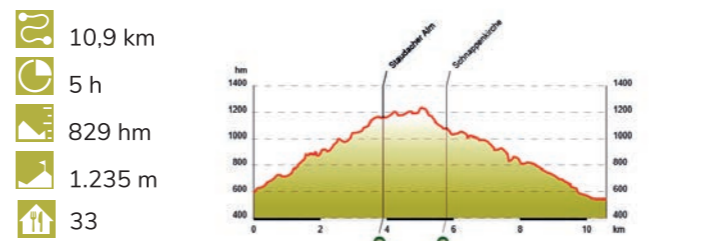
8 ÜBER AGERSGSCHWENDT-ALM, DAS HOCHGERNHaus UND DIE STAUDACHER-ALM NACH STAUDACH-EGERNDACH

Unterwössen, Haltestelle Altes Bad / Tourist Info
 Diese aussichtsreiche Tour startet am Alten Bad in Unterwössen und führt über gut markierte Wege durch Wald und über Alm bis nach Staudach-Egerndach. In ca. 2,5 Stunden erreichen geübte Wanderer das Hochgernhaus (1.461 m). Spektakulär ist der Panoramablick auf Loferer Steinberge, Kaisergebirge und die Hohen Tauern. Wer mag und noch genug Zeit und Ausdauer hat, kann noch den Gipfel des Hochgern erklimmen. Der Abstieg erfolgt über die idyllische Staudacher Alm und entlang des Alpbachs bis zum Wanderparkplatz Mühlwinkl. Trittsicherheit, gute Kondition und festes Schuhwerk sind erforderlich – die Anstrengung wird mit Natur pur und grandioser Aussicht belohnt.



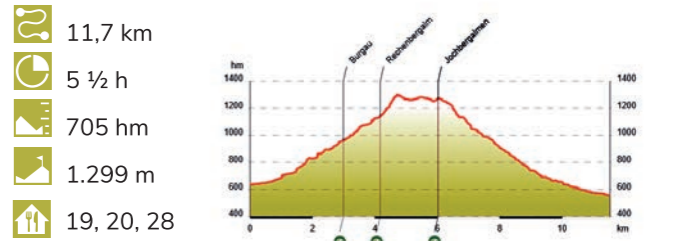
9 VON STAUDACH-EGERNDACH ÜBER STAUDACHER ALM UND SCHNAPPENKIRCHE NACH MARQUARTSTEIN

Staudach-Egerndach, Haltestelle Mühlwinkl
 Vom Wanderparkplatz aus geht es (im Sommer schön schattig) bergan am Alpbach entlang Richtung Staudacher Alm. Nach ca. einer Stunde öffnet sich der Wald und man erreicht die Staudacher Alm (1.150m). Dort genießt man bei einer almbühnenartigen Bortzeit den Blick auf den Hochgern und den Zwölfersitz. Von der Alm geht man ohne große Steigungen auf einem Steig in Richtung Schnappenkirche. Dort angekommen hat man einen herrlichen Ausblick auf den Chiemsee und die umliegenden Ortschaften. Die Schnappenkirche kann man auch besuchen und sich über diesen geschichtsträchtigen Ort informieren. Nach einer Panoramapause geht es abwärts in Richtung Marquartstein. Am Wanderparkplatz angekommen geht man weiter bergab, an der Burg Marquartstein vorbei, zur Bushaltestelle am Rathaus.



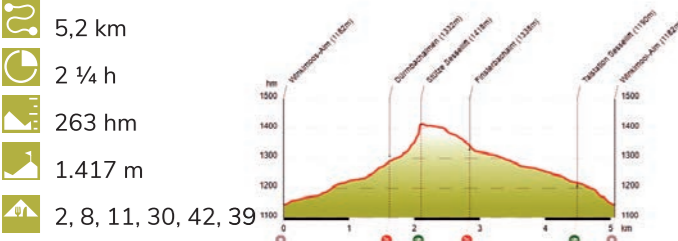
10 VON BREM ÜBER BURG AU, RECHENBERG- UND JOCHBERG-ALM NACH UNTERWÖSSEN

Oberwössen, Haltestelle Brem
 Diese abwechslungsreiche Wanderung beginnt an der Bushaltestelle Brem und führt über die schattige Forststraße zur Rechenbergalm. unterwegs begegnet man einer kunstvollen Holzfigur und erreicht das idyllische Almgelände Burgau mit einer kleinen Kapelle am Wegesrand. Nach einem aussichtsreichen Anstieg lädt die Rechenbergalm (1.160 m) zu einer wohlverdienten Pause ein. Weiter geht es über Almwiesen und durch schattigen Wald zu den Jochberg-Almen (1.274 m), wo erneut eine Einkehr möglich ist. Der Abstieg nach Unterwössen folgt dem plätschernden Kaltenbach im Schatten hoher Bäume. An der Bushaltestelle „Altes Bad“ endet die Tour – mit der Möglichkeit, die sehenswerte Almenweltausstellung zu besuchen.



11 DÜRRNBACHHORN GIPFELWANDERUNG / FINSTERBACHALM RUNDWEG (VARIANTE)

Reit im Winkl, Haltestelle Winklmoos-Alm
 Diese Tour führt zunächst in Richtung Dürrnbachalm. Kurz vor der Alm zweigt rechts ein schmaler, steiler Steig ab, der unter der Sesselbahn zu einer Waldlichtung hinaufführt. Von dort geht es auf einem schmalen Trampelpfad weiter zur Bergstation der Nostalgiebahn und anschließend steil hinauf zum Dürrnbachhorn Gipfel. Ab dem Gipfel verläuft ein schmaler, steiniger Gratweg (Trittsicherheit) in östlicher Richtung bis zur Abzweigung Finsterbachalm/Heutal (Weg Nr. 17). Von dort aus folgt ein steiler Abstieg durch den Wald zur Finsterbachalm (17a). Anschließend führt ein gut begehbarer Weg zurück zum Ausgangspunkt. Als Variante können Sie diese Tour auf derselben Route (Weg Nr. 12) bis zur Liftstütze der Nostalgiebahn und weiter auf dem Weg 17a zur Finsterbachalm nehmen. Der Rückweg erfolgt ab der Finsterbachalm über einen Forstweg zurück zum Ausgangspunkt Winklmoos-Alm.



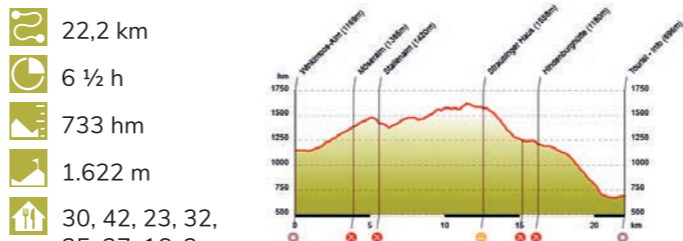
12 DREI-LÄNDER-RUNDWANDERWEG

Reit im Winkl, Haltestelle Winklmoos-Alm
 Vom Ausgangspunkt dem Weg Nr. 11 Richtung Scheibelberg bis an die Grenzschranke folgen, hier biegt man nach rechts bergauf ab. Über den sog. Prügelweg geht man nun weiter bis zum Scheibelberg Gipfel. Der hölzerne Prügelweg verläuft durch ein Naturschutzgebiet – bitte verlässt diesen Weg nicht. Im letzten Abschnitt kurz vor dem Gipfel geht der Prügelweg über in einen Wiesentriall. Vorsicht nach Regentagen: die Holzbohlen können rutschig sein! Der Weiterweg führt nach Süden in Blickrichtung Kammerköhr – Steinplatte bis zur Bergstation des Schwarzloferliftes. Der Dreiländerstein am Scheibelberg bildet die Grenze von Bayern – Salzburg – Tirol. Vom höchsten Punkt erfolgt der Abstieg zu den Schwarzloferalm, dann Richtung Eibenstock - Forsthütte. Weiter auf dem Weg Nr. 14/18 zurück zur Winklmoos-Alm.



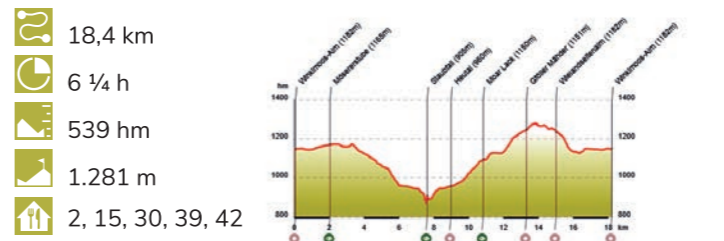
13 „OBEN UMMI“ AB WINKLMOOS-ALM

Reit im Winkl, Haltestelle Winklmoos-Alm
 Vom Ausgangspunkt wandert man auf dem Weg Nr. 11 teilweise über einen schmalen Steig auf Holzbalen (Achtung bei Nässe Rutschgefahr) bergauf Richtung Steinplatte bis zur Möseralm. Über die Straße weiter zur Stallenalme und schließlich bis zum Parkplatz Steinplatte. Weiter geht es nun bergauf zu den Durchkaseralmen und dem Straubinger Haus auf der Eggenalm. Auf dem Weg Nr. 152 läuft man die gleiche Strecke wie Premiumweg Almgenuß zum Sulzner Kaser und zurück über die Hemmersupenalme zur Hindenburghütte. Für den Abstieg nach Blindau zu den Sprungschanzen und nach Reit im Winkl benutzt man den Weg Nr. 16. Einkehrmöglichkeiten sind während der Tour gegeben. Ab der Hindenburghütte kann man mit dem kostenpflichtigen Shuttlebus bis Blindau Wanderparkplatz fahren.



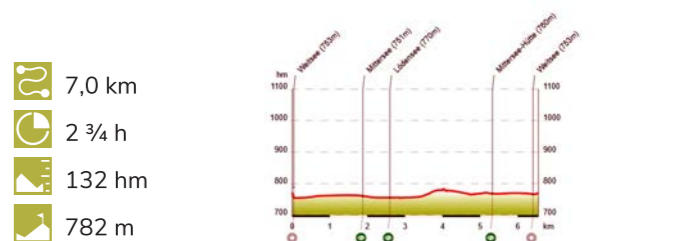
14 HEUTAL-STAUFBALL-GFÖLLER MÄHDER MUCKKLAUSEN-RUNDWEG (TERRAINKURWEG)

Reit im Winkl, Haltestelle Winklmoos-Alm
 Diese Tour führt in Richtung Heutal (österr. Markierung Nr. 16) über die Forststraße auf dem „Heutal-Landweg“. Nach ca. 6km Wanderung erreicht man den Heutaler Hof. Dort links abbiegen und bis zum Wasserfall Stauffall wandern. (Weiterweg nach Ruhpolding möglich). Auf demselben Weg zurück. Vom Heutaler Hof aus geht's links Richtung altes Gasthaus und dort biegt man rechts aufwärts Richtung Moarlack (Weg 12). An der Wegkreuzung links ansteigend (Weg 14) über die Gföller Mäher, weiter über Weiden und Mähwiesen, durch einen Wald zur Wielandseiten-Alm und zurück zum Ausgangspunkt über die Möserstube. Des Weiteren gibt es auf der Winklmoos-Alm einen Terrainkurweg zur Muckklause - weitere Infos auf unserer Website von Reit im Winkl.



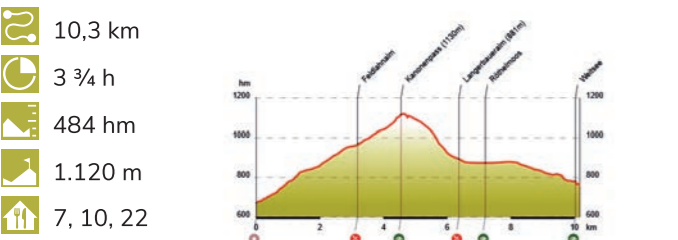
15 DREI-SEEN-GEBIET

Reit im Winkl, Haltestelle Weitsee Badeplatz
 Die Tour führt über einen kleinen Abstieg in Richtung See. Zuerst läuft man über einen Steg und dann weiter auf einer Wiese bis zum Radweg, biegt links ab und wandert weiter bis zur Wildbachfurt. Am Parkplatz Mittersee durch die Unterführung zum See. Es beginnt der nächste Abschnitt dieser Wanderung. Klein Kanada wird dieses wundervolle Naturschutzgebiet liebevoll genannt, geprägt von Forst- und Almwirtschaft. Folgt dem Wanderweg auf der alten Eisenbahntrasse. Umgeben von dichtem Waldwuchs führt diese Tour zurück zur Bushaltestelle Badeplatz, dem Ausgangspunkt. Einkehrmöglichkeiten: keine Getränke und Brotzeit mitnehmen.



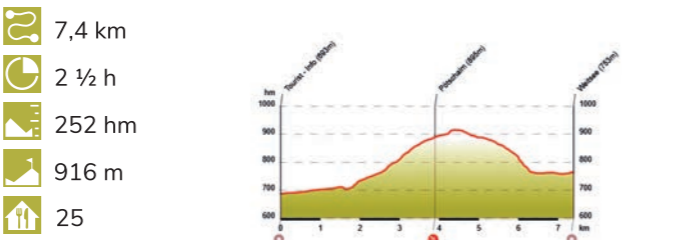
16 ÜBER DIE RÖTHELMOOS ZUM WEITSEE

Oberwössen, Haltestelle Brem
 Vom Ausgangspunkt Wanderparkplatz Hammerergraben bieten sich zwei Möglichkeiten zur Feldlalmalm zu gelangen. (Weg Nr. 75) Auf der Strecke ist der Weg über die gleichmäßig ansteigende Forststraße eingetragen. Man kann aber auch den interessanteren Weg am munter fließenden Hammererbach aufwärts folgen. Wenn man sich dann nach rechts wendet, stößt man wieder auf die Forststraße. Dieser folgt man rechts hinauf über einen Sattel, um dann hinunter zum Almgelände der Röthelmoos zu gelangen. Hier folgt man dem Weg Nr. 49 rechts haltend, entlang von saftigen Almwiesen mit herrlichem Bergpanorama bis zum Beginn des Wappbachtals. Weiter führt der Weg über den ständig abfallenden Pfad entlang des Wappbaches bis zur Bundesstraße B305 mitten in das 3-Seen-Gebiet und zum Weitsee. Hier kann man mit dem Wanderbus über Reit im Winkl wieder zurück fahren.



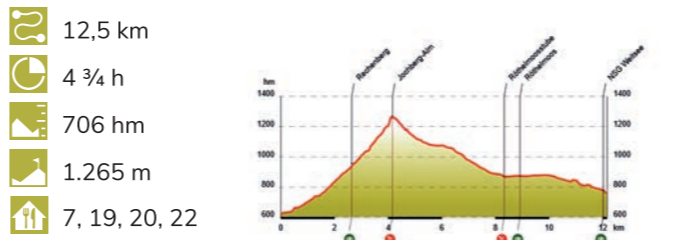
17 WANDER- UND BADETOUR VON REIT IM WINKL ZUM JOCHBERG UND WEITSEE

Reit im Winkl, Haltestelle Tourist-Information
 Vom Ausgangspunkt startet man in Richtung Entfelden und biegt an der Entfeldenbühl rechts ab. Über eine Brücke und an einem kleinen Bach entlang wandert man stetig bergauf bis zur Pötschalm. Bei Ankunft empfiehlt sich eine kleine Rast und Einkehr. Von der Alm aus führt der Weg weiter Richtung Weitsee. Dort angekommen ist ein Sprung ins kühle Nass an heißen Tagen ein Muss. Der Rückweg erfolgt wieder mit dem Wanderbus. Wer diese Tour ausbauen möchten wandert über den schönen Wander- und Radweg Seegatterl zurück zum Ausgangspunkt.



18 ÜBER DIE JOCHBERGALM, RÖTHELMOOS ZUM WEITSEE

Unterwössen, Haltestelle Altes Bad / Tourist Info
 Vom Parkplatz folgt man dem Weg Nr. 52 über das schattige Kaltenbachtal hinauf zur Jochbergalm. Nach einer kurzen Rast an der bewirteten Alm geht man wenige Meter den Weg zurück, um dann den Weg Nr. 57 links hinunter Richtung Röthelmoos/Ruhpolding zu nehmen. Bald erreicht man eine Weggabelung. Hier haltet man sich rechts und steigt weiter ab zur Röthelmoosalm. Genießt eine weitere Rast und eine zünftige Brotzeit, Kaffee und Kuchen auf den wunderschönen, teils bewirtschafteten Almen. Danach folgt dem Weg Nr. 49 entlang von saftigen Almwiesen mit herrlichem Bergpanorama bis zum Beginn des Wappbachtals. Weiter führt der Weg über den stets abfallenden Pfad entlang des Wappbaches bis zu Bundesstraße B305 zum Weitsee. Hier kann man nach einem Bade-Abstecher am Weitsee mit dem Wanderbus über Reit im Winkl wieder zurück ins Achenal fahren.



19 PRIENER HÜTTE ÜBER KARKOPF-GIPFEL

Schlechching, Haltestelle Geigelsteinbahn
 Schöne, aussichtsreiche Wanderung ab dem Parkplatz Geigelstein: zunächst führt der abwechslungsreiche Griefelbergsteig auf schmalen Pfaden hinauf und weiter durchs Karl – meist auf idyllischen Steigen – bis zum Karkopf, der genau auf der Grenze zwischen Deutschland und Österreich liegt und mit herrlichen Ausblicken belohnt. Von dort geht es bergab zur Priener Hütte, die sich für eine entspannte Rast anbietet. Anschließend folgt ein nochmals recht steiler Anstieg hinauf zum Sattel „Käferlschneid“, bevor ein schmaler Steig hinunter zur Wirtsalm führt. Der Rückweg verläuft schließlich gemütlich auf einer breiten Forststraße, vorbei an den Almen der Wuhrstalalm, zurück zum Ausgangspunkt – eine rundum abwechslungsreiche Rundtour mit eindrucksvollen Panoramen.



20 MÜHLAU ÜBER DALSENALM WEITLAHNERKOPF ZUM GEIGELSTEINPARKPLATZ

Schlechching, Haltestelle Abzw. Mühlau
 Start der Wanderung ist der Wanderparkplatz Mühlau. Der Forstweg führt zunächst angenehm entlang des Dalsenbaches, vorbei am kleinen „Floderer“-Wasserfall, hinein ins Tal zu den Vorderen und Hinteren Dalsenalmen. Von dort zweigt links der beschluderte Steig Richtung Weitlahnerkopf ab. Über den Dalsensattel und in Serpentinaen geht es hinauf zum steileren Kaminsteig und schließlich auf den Weitlahnerkopf, der ruhig zwischen Kampenwand und Geigelstein liegt. Der Abstieg führt zunächst in Richtung Rossalm, bevor man vor dieser links zur Haidenholzalm abzweigt. Besonders schön ist der Wegabschnitt hinunter zur Alm, der durch offene Hänge und Almgelände führt. Die Haidenholzalm lädt anschließend zu einer gemütlichen Einkehr ein. Von dort geht es über die Forststraße zurück zum Geigelsteinparkplatz.

